

ADRESSEN

Adressennutzung

- VdÄ bezieht die Ärzteadressen direkt von der Österreichischen Ärztekammer. Die Datensätze werden fortwährend gepflegt und aktualisiert. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit gelieferter Adressen kann VdÄ nicht übernehmen.
- Die Adressen dürfen nur in dem mit dem VdÄ vereinbarten Umfang genutzt werden. Die von uns gelieferten Adressen sind grundsätzlich nur zur einmaligen Nutzung durch den Auftraggeber bestimmt. Eine weitere Nutzung, die Veräußerung, Überlassung an Dritte oder die Erstellung eigener Adressierunterlagen sowie Vervielfältigung, Übertragung (Abschreiben) oder die Aufnahme auf Datenträger ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung ist unzulässig. Eine gewünschte Mehrfachbenutzung der gemieteten Adressen muss bei der Bestellung bekannt gegeben werden; für eine schriftlich vereinbarte mehrfache Nutzung ist eine entsprechende Vergütung zu zahlen. Bei einem Verstoß gegen diese Bestimmungen ist der Auftraggeber – vorbehaltlich weitergehender Schadenersatzansprüche – ohne weiteren Nachweis des tatsächlichen Schadens jedenfalls zur Zahlung des zehnfachen Adressenpreises verpflichtet. Die Einhaltung der ordnungsgemäßen Verwendung wird von uns durch Kontrolladressen überprüft.
Von dem Verbot der Weitergabe an Dritte sind Vermittler (Werbemittler, Werbeagenturen) von Aufträgen dezidiert ausgenommen, sie haften jedoch persönlich für die Einhaltung unserer Lieferbedingungen.
- Selektierte und ausgelieferte Daten werden nicht zurückgenommen und die daraus resultierende Rechnung ist durch den Kunden zu begleichen.

Lieferung

- Fixtermine werden vom VdÄ nur anerkannt, wenn diese als solche ausdrücklich schriftlich und im gegenseitigen Einvernehmen bestätigt werden.
- Die Lieferfrist der Adresse verlängert sich bei Eintritt unvorhergesehener Ereignisse, die sich der Einflussnahme des VdÄ entziehen (z.B. technische Schwierigkeiten mit dem Adressserver). Die Lieferfrist verlängert sich ebenfalls bei nachträglich vom Kunden gewünschter Auftragsänderung.

Retouren

- Da Adressänderungen von der Standesführung der Österreichischen Ärztekammer nur durch entsprechende Meldungen der zuständigen Landesärztekammern vorgenommen werden können, ist von der Zusendung von Retouren durch den Kunden an VdÄ abzusehen, da diese Hinweise unberücksichtigt bleiben müssen.
- Trotz ständiger Aktualisierung und Überarbeitung der Daten durch die ÖÄK sind fehlerhafte Adressen und Retouren nicht zu vermeiden.
- Für Retouren können wir Ihre Kosten für Porto, Briefpapier, Druck etc. nicht zurückerstatten.

Mängel/Haftung

- Der Kunde hat durch zumutbare Untersuchungen feststellbare Mängel unverzüglich, längstens aber binnen einer Woche nach Anlieferung bzw. Download der Adressdaten anzuzeigen, wobei die Anzeige per E-Mail ausreichend ist. Versäumt der Kunde diese Frist, so kann er keine Ansprüche gegen das VdÄ geltend machen.
- Bei rechtzeitig begründeter Mängelanzeige hat VdÄ zunächst die Pflicht, Ersatz zu liefern oder nachzubessern (Nacherfüllung). Hierfür hat der Käufer dem VdÄ die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben. Ist die Nacherfüllung nicht möglich, so

kann der Kunde eine angemessene Gutschrift erhalten oder vom Vertrag zurücktreten.

- Die Haftung für Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen, es sei denn, dass ein Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

Zahlungsbedingungen

- Die im Angebot genannten Adress-Stückzahlen ändern sich durch laufende Zu- und Abgänge, so dass sich Mehr- oder Minderlieferungen ergeben, die zu Ermäßigungen bzw. zu Erhöhungen der angegebenen Preise führen können. Lieferungen und Berechnung erfolgen im Rahmen der aktuell gültigen Preisliste nach dem Stand am Tage der Auftragsabwicklung.

Datenschutz

- **Datenschutz**
Unsere Kunden verpflichten sich, das Datenschutzgesetz, insbesondere auch das Datengeheimnis, zu beachten und uns diesbezüglich schad- und klaglos zu halten.
- **Telekommunikationsgesetz**
Bitte beachten Sie: laut Telekommunikationsgesetz sind Anrufe und Fax-Sendungen zu Werbezwecken ohne vorherige Einwilligung des Teilnehmers unzulässig. Bei Ihren aktiven Geschäftspartnern können Sie natürlich von einer grundsätzlichen Einwilligung ausgehen.
- **E-Mail-Adressen**
Unverlangte E-Mail-Werbung ist laut Telekommunikationsgesetz unzulässig, wenn der E-Mail-Empfänger einer solchen Werbemethode nicht zuvor ausdrücklich zugestimmt hat. Eine Ausnahme besteht, wenn die Nachrichten in einer aufrechten Geschäftsbeziehung zur Direktwerbung für ähnliche Produkte versendet werden, eine Abmeldemöglichkeit vorhanden ist und die gemäß E-Commerce-Gesetz geführte Liste für unerwünschte Werbung berücksichtigt wird!
Bitte beachten Sie auch, dass E-Mail-Adressen mit der tagesaktuellen Robinsonliste abgeglichen werden müssen.
- **Telefonmarketing**
Wir weisen darauf hin, dass Telefonmarketing im Privatpersonenbereich nicht zulässig ist, sofern die Privatperson nicht bereits aktiver Kunde bei Ihnen ist (ausgenommen Meinungsforschungszwecke). Wir schließen jegliche Haftung unsererseits aus!